

Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 273 | 38. Jahrgang | 5. Juli 2017

Seite 1

URLAUBSTRENDS 2017: SOMMER, SONNE, STRAND UND SICHERHEIT

In den kommenden Wochen starten in ganz Deutschland die Sommerferien. Mehr als die Hälfte der Bundesbürger wird dann zwischen Ostsee und Bayern, Spanien und Italien oder auch in ganz anderen Regionen unterwegs sein, um den Sommer fernab der Heimat zu verbringen. Welche Art des Reisens die Bundesbürger dabei besonders schätzen und welche sie als zukünftige Urlaubstrends erwarten, hat die BAT-Stiftung für Zukunftsfragen untersucht und hierfür über 4.000 Bundesbürger ab 14 Jahren in persönlichen Interviews (face-to-face) befragt.

10 Urlaubstrends

Von je 100 Bundesbürgern erwarten als zukünftige Urlaubstrends:

	Veränderung zu 2007 in Prozentpunkten	
Safety first Reiseziele in sicheren Regionen	78	+9
Familienurlaub Schöne Ferien mit der ganzen Familie	67	-9
Nachhaltiger Tourismus Kontrollierte Umweltqualität und intakte Natur	63	-1
Entspannung und Service Entspannung, all inclusive und um nichts kümmern	60	n.b.
Sparurlaub Lieber Sparreisen als Reiseverzicht	52	-11
Luxus pur Luxus und Komfort genießen	46	+8
Globetrotter Die ganze Welt sehen	40	-2
Neues entdecken Außergewöhnliche Ziele, wo noch nicht jeder war	26	-6
Urlaubshopping Nur kurz an einem Ort, dann geht es weiter	21	+2
Backpacker Mit Rucksack und ohne festes Ziel einfach los	20	+3

n.b. – nicht befragt

HERAUSGEBER

Stiftung für Zukunftsfragen
Alsterufer 4
20354 Hamburg
www.stiftungfuerzukunftsfragen.de

WISSENSCHAFTLICHER LEITER

Prof. Dr. Ulrich Reinhardt

REDAKTION

Ayaan Hussein
Telefon (040) 4151- 2264
Telefax (040) 4151- 2091
kontakt@stiftungfuerzukunftsfragen.de

Die Sicherheit auf Reisen ist das entscheidende Kriterium, wenn es um den Urlaub geht. „Für Urlauber ist Sicherheit eine Grundvoraussetzung des Reisens“, so der Wissenschaftliche Leiter der Stiftung, Professor Dr. Ulrich Reinhardt. „Gerade in unsicheren

Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 273 | 38. Jahrgang | 5. Juli 2017

Seite 2

Zeiten wollen Reisende – wenn auch nur gefühlt – die Gewissheit haben, sich jederzeit sicher vor Ort bewegen zu können. Die alte Glücksformel Sommer, Sonne, Strand wird somit um einen vierten Aspekt erweitert: Sicherheit.“

Im Trend bleibt auch der Familienurlaub, allerdings mit abnehmender Bedeutung. Stimmt man vor zehn Jahren mehr als drei Viertel der Bundesbürger dieser Aussage zu, sind es aktuell gut zwei Drittel. Hier zeigt sich, dass Versingelung und Kinderlosigkeit zunehmend auch die Urlaubsbranche erreichen. Noch möchten viele im Urlaub jedoch das nachholen, was im Alltag oft zu kurz kommt: Gemeinsam als Familie etwas unternehmen und erleben sowie einfach Zeit füreinander haben.

Auf Platz drei der Urlaubstrends liegt nachhaltiger Tourismus. Ein hohes Umweltbewusstsein zeigt sich bereits seit Jahren in zahlreichen Bereichen des Alltags (z.B. bewusste Ernährung, Energiesparen, Recycling). 63 Prozent sind daher sicher, dass zukünftig auch in den besten Wochen des Jahres viele Bundesbürger auf kontrollierte Umweltqualität und intakte Natur achten werden.

Eine große Bedeutung erfährt auch die Erholung auf Reisen. Egal ob im In- oder Ausland, bei einem Strand- oder Bergurlaub, in einem Club oder an Bord eines Kreuzfahrtschiffes – die Urlauber wollen den Service vor Ort genießen, sich möglichst um nichts kümmern und einfach verwöhnen lassen. Fast die Hälfte der Bürger erwartet zudem mehr Luxus- und Komfortangebote – Tendenz klar steigend. Reinhardt: „50 Wochen arbeiten, 50 Wochen Vorfreude und dann zwei Wochen Urlaub. Diese sollen für den Urlauber möglichst perfekt und sorgenfrei sein. Getreu dem Motto: Das habe ich mir verdient.“

Etwas weniger im Trend als in der Vergangenheit liegen Sparreisen. Anstatt vorab genau zu rechnen und vor Ort stets aufs Geld zu achten, verzichten manche Bürger lieber ganz auf einen Urlaub, um dann beim nächsten keine Kompromisse eingehen zu müssen. Allerdings will auch zukünftig jeder Zweite um jeden Preis verreisen, egal mit welchem Budget.

Bei den zukünftig erwarteten Urlaubsarten zeigt sich auch die Bedeutung des Kontrastes zum Zuhause. Ob als Globetrotter die ganze Welt sehen, als Entdecker jedes Jahr ein neues Ziel erkunden, als Urlaubshopper nur kurz an einem Ort verweilen oder als Backpacker sich treiben lassen – wichtig ist allen das Unterwegssein.

Zusammenfassend ist festzuhalten: Sommer, Sonne, Strand und Sicherheit lautet der neue Vierklang des Reisens. Zudem wird sich das Angebot noch weiter ausdifferenzieren, sodass jeder sein persönliches Urlaubsglück findet. Für Urlaubsdestinationen, Reiseveranstalter und Anbieter vor Ort bedeutet dies eine permanente Weiterentwicklung und eine noch stärkere Berücksichtigung der individuellen Urlaubsinteressen. Keine einfache Aufgabe, aber sicherlich eine lohnende.

Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 273 | 38. Jahrgang | 5. Juli 2017

Seite 3

Weitere Ergebnisse zum zukünftigen Reiseverhalten sowie die komplette Auswertung der 33. Deutschen Tourismusanalyse 2017 finden Sie im Internet unter www.tourismusanalyse.de. Ein kostenloser PDF-Download der vollständigen Studie steht Ihnen dort ebenfalls zur Verfügung.